

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	66 (1975)
Heft:	12
Rubrik:	Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Sitzungen – Séances

Vorstand des SEV

Der Vorstand des SEV hielt am 26. März 1975 unter dem Vorsitz von H. Elsner, Präsident des SEV, im BBC-Forschungszentrum Baden/Dättwil seine 243. Sitzung ab.

In Erledigung laufender Geschäfte genehmigte der Vorstand zuhanden der Generalversammlung 1975 die Jahresrechnung 1974.

Das Problem der Finanzierung der Normalitätigkeit des Vereins, speziell des CES, wurde erneut eingehend diskutiert. Nach Prüfung der erarbeiteten Vorschläge beschloss der Vorstand die Durchführung verschiedener CES-Finanzierungsmassnahmen, die zum Teil noch der Generalversammlung vorgelegt werden müssen.

Im weiteren beschloss der Vorstand, dass künftig die Amtsumgebung des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder des SEV jeweils auf Ende der wählenden Generalversammlung (anstelle des nachfolgenden 1. Januar) zu erfolgen hat.

Der Vorstand nahm Kenntnis von 2 Sitzungen des Bureau Technique des CENELEC. An diesen Sitzungen wurde die verstärkte Tendenz ersichtlich, dass die Kontakte des CENELEC mit der EFTA analog derjenigen mit der EG institutionalisiert werden sollten (gleiche Rechte und gleiche Pflichten).

Der Vorstand wählte J. Steinmann, Delegierter des Verwaltungsrates der Adolf Feller AG, Horgen, zum Präsidenten des CES für die Periode 1976/77 und Professor R. Dessoulavy zum Präsidenten des Programmausschusses für die Amtsdauer 1975–1977.

Zuletzt entschied der Vorstand, dass der SEV zusammen mit anderen Organisationen das Patronat für das Ineltec-Symposium 1975 in Basel übernimmt. Das Patronat des SEV über die Journée d'électroniques 1975 vom 14. bis 16. Oktober 1975 in Lausanne fand ebenfalls die Zustimmung des Vorstandes. *A. Wyder*

Comité de l'ASE

Le Comité de l'ASE a tenu sa 243e séance le 26 mars 1975, au Centre de Recherche de BBC, à Baden/Dättwil, sous la présidence de M. E. Elsner, président de l'ASE.

En ce qui concerne les affaires courantes, il approuva les comptes de 1974 à l'intention de l'Assemblée générale de 1975.

Le problème du financement de l'activité de normalisation de l'Association, principalement du CES, fut d'abord discuté en détail. Après examen des propositions préparées, le Comité décida de procéder à diverses mesures de financement du CES, qui seront en partie encore soumises à l'Assemblée générale.

Le Comité décida également que la transmission des mandats du président et des membres du Comité de l'ASE aura désormais lieu à la fin de l'Assemblée générale qui en prend la décision (au lieu du 1er janvier de l'année suivante).

Le Comité prit note de deux séances du Bureau Technique du CENELEC, où l'on nota la tendance de plus en plus nette que les contacts entre le CENELEC et l'ASE devraient être institués comme avec le CEE (mêmes droits, mêmes obligations).

M. J. Steinmann, administrateur-délégué de la S. A. Adolf Feller, Horgen, fut nommé président du CES pour 1976/1977 et M. R. Dessoulavy, professeur, président du Comité des programmes pour 1975 à 1977.

Pour terminer, le Comité décida que l'ASE assumera le patronat du Symposium Ineltec de 1975, à Bâle, conjointement avec d'autres organisations. Il approuva également que l'ASE patronne les Journées d'électronique, à Lausanne, du 14 au 16 octobre 1975.

A. Wyder

Fachkollegium 11 des CES

Freileitungen

Das FK 11 hielt seine 44. Sitzung am 19. Dezember 1974 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, W. Niggli, in Zürich ab.

Nach Begrüssung der Mitglieder und Bekanntgabe verschiedener Mutationen hielt ein Vertreter der Geilinger Stahlbau AG,

im Rahmen der Revision der Starkstromverordnung ein Referat über die neue Fassung der Stahlbaunormen, welche auf dem Grundkonzept von 1935 basieren. Im Hinblick auf die neue Entwicklung der Berechnungsmethode, der Stabilitätstheorie und der Sicherheitstheorie wurden die bestehenden Normen als ungenügend betrachtet. Bei der Festlegung der neuen Normen wurde auf Folgendes Wert gelegt: Berücksichtigung der Erfahrungen, neueste, gesicherte Erkenntnisse, wirtschaftliche Ergebnisse und Sicherheitsbegriff. Im weiteren wies der Vorsitzende auf die Dringlichkeit der Bildung der Arbeitsgruppe für Statik und Tragwerke hin. Die Aufgabenstellung dieser Arbeitsgruppe ist klar definiert:

1. Definition und Festlegung der Lasten und Lastkombinationen.
2. Festlegung des Lastfaktors.

Es wurde zunächst beschlossen, bis zur nächsten Sitzung eine Untersuchung der Zusatzlasten in den Nachbarländern durchzuführen. Von der Arbeitsgruppe für Regelleitungen lagen noch keine Resultate vor. Es konnte aber festgestellt werden, dass unter gewissen Bedingungen sich eine Erweiterungsmöglichkeit für Regelleitungen ergibt. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Weitspannleitungen wies darauf hin, dass die Grenzen für Weitspannleitungen von den Regelleitungen her bestimmt werden. Abschliessend teilte E. Homberger, Oberingenieur des Starkstrominspektors, im Auftrag von E. Dünner, Direktor des SEV, dem FK 11 offiziell mit, dass als Zwischentermin für die Revision der Starkstromverordnung der 1. Juli 1975 festgelegt worden ist. Bis dahin muss das FK 11 folgendes angeben:

1. Inhaltsangaben der vorgesehenen Abschnitte und Artikel.
2. Zwischenbericht über das zu bearbeitende Sachgebiet, unter Angabe des voraussichtlichen Termes für die Beendigung der Arbeiten.
3. Die Parallelführungen und Kreuzungen mit Nationalstrassen sollen in die Verordnung hineingenommen werden.
4. Ein Beschluss über eine eventuelle Dreiteilung der Starkstromverordnung kann erst nach Vorliegen des Zwischenberichtes gefasst werden. Diese Dreiteilung könnte folgendermassen aussehen:

- a) Physikalische Grundbedingungen
- b) Ausführungsbestimmungen
- c) Kommentar

Das FK 11 hielt seine 45. Sitzung am 14. Februar 1975 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, W. Niggli, in Bern ab.

Nach der Begrüssung durch den Vorsitzenden wurde ein historischer Überblick über die Entwicklung der Frage der Zusatzlasten gegeben. Die Zusatzlasten wurden anfangs der zwanziger Jahre auf 0,8 kg/m festgelegt und 1925 auf 2 kg/m erhöht. Dabei sank der Sicherheitsfaktor von 5 auf 1,5. Seither wird mit 2 kg/m Zusatzlast gerechnet. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass im Falle der Beibehaltung der Zusatzlast von 2 kg/m sich bei Mehrfachbündelleitern unwahrscheinliche Mastkonstruktionen ergeben. Bei einer Spannweite über 225 m und 6 oder mehr Drähten ist eine Reduktion der Zusatzlast möglich. Durch die geringere Sicherheit soll aber bei Regelleitungen die Zusatzlast von 2 kg/m beibehalten bleiben. Die Schadenhäufigkeit ist bei Regelleitungen wesentlich grösser als bei Weitspannleitungen. Die Arbeitsgruppe Regelleitungen stellte zur Diskussion, ob die Regelleitungen in Zukunft rechnerisch erfasst werden sollen und ob die Sicherheitsfaktoren bei Holzstangen von 3 auf 2^{1/4} reduziert werden können. Es wurde auf die wahrscheinlich empirisch festgelegte Spannweite von 50 m hingewiesen. Zusammenfassend konnte festgestellt werden: Die Limitierung der Spannweite stellt bei Regelleitungen eine Notwendigkeit dar. Die Formulierung des Art. 77 der Verordnung für Starkstromanlagen ist überholt. Eventuell sollten Ausnahmefälle durch statischen Berechnungsnachweis erlaubt werden. Begrenzungen lassen sich nicht umgehen. Da Unsicherheit hinsichtlich der Festigkeit von Holzmasten besteht, hat man eine erhöhte Sicherheit von 3 eingeführt. Es wurde beschlossen, dass die Arbeitsgruppe «Regelleitungen» Berechnungen anstellen und Tabellen aufstellen wird, welche an einer nächsten Sitzung des FK 11 diskutiert werden sollen. Im

weiteren berichtete der Oberingenieur des Eidg. Starkstrominspektors über die Verhandlungen mit dem Delegierten für Raumplanung, sowie weiteren Behördenmitgliedern. Es wurde betont, dass unter den heutigen Verhältnissen die Elektrizitätswerke nicht in der Lage sind, ihre Planung von Freileitungen eindeutig durchzuführen.

H. H. Schrage

Fachkollegium 16 des CES

Klemmenbezeichnung

Das FK 16 hielt am 26. Februar 1975 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, R. Surber, seine 20. Sitzung ab. Nebst der Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichts des Präsidenten für 1974 wurde zu den nachfolgenden Punkten Stellung bezogen:

Zur bereits genehmigten Publikation 445 der CEI lag eine Einsprache des FK 200 vor. Dieses findet die Angaben in der Publikation nicht vollständig genug. Das FK 200 hält aber nicht mehr an der Eingabe fest, da diese durch EN 50 005 des CENELEC überholt ist.

Mit Dokument 200(FK)74/49 vom 20. Dezember 1974 hat das FK 200, Hausinstallation, dem FK 16 einen Vorschlag unterbreitet über die Bezeichnung von Art und Anzahl der Kontakte an Geräten und Leitern von Leitungen. Eine vom FK 200 vorgeschlagene Norm wurde vom FK 16 besprochen, gut geheissen und für die Weiterleitung an das CE 16 der CEI redaktionell angepasst.

Die Buchstabenbezeichnung für die Schutzerde (↓) wurde, anstelle von E und T, in der CEI neu mit PE festgelegt. N für den Neutralleiter (Neutre) blieb. Neu wurde die Buchstabenbezeichnung des Neutralleiters (N) mit Schutzfunktion (PE) mit PEN festgelegt. Die Verwendung des Buchstabens P in der Kombination PE für die Schutzerde schliesst die weitere Verwendung von P als Buchstabensymbol für «Pol» aus. Seitdem das Buchstabensymbol «PE» verwendet wird, wurde bereits logischerweise, jedoch ohne einheitliche Norm auf das «P» bei der Polzahl verzichtet.

Damit die neue Bezeichnung in den nationalen Normen aufgrund einer internationalen Empfehlung in gleicher Weise eingeführt wird, ist eine Normierung durch die CEI dringend. Es wird folgende Lösung vorgeschlagen:

Alte Bezeichnung:	Neue Bezeichnung:
1P+N+E oder 1P+N+↓	1+N+PE oder 1+N+↓
2P+E oder 2P+↓	2+PE oder 2+↓
3P+N	3+N
3P+N+E oder 3P+N+↓	3+N+PE oder 3+N+↓
1 P	1 pol
2 P	2 pol
3 P	3 pol

Vorgesehen war eine Behandlung der CENELEC-Dokumente EN 50 005, EN 50 011/12 und 13. Diese EN-Normen sind zurzeit in Überarbeitung und werden in nächster Zeit zur Stellungnahme versandt. Das FK beschloss, die Publikation 446 der CEI nicht als SEV-Regeln herauszugeben, da ihr technischer Inhalt bereits mit verschiedenen Details in einigen CENELEC-Dokumenten enthalten ist. Ferner wurde beschlossen, die CEI-Publikation 447 als schweizerische Regel herauszugeben. E. Maier war am Entstehen dieser Publikation massgebend beteiligt. Es wird ihm daher seitens des Fachkollegiums der Dank für die viele Arbeit ausgesprochen.

W. Borer

Fachkollegium 20 des CES

Netzkabel

Das FK 20 hielt seine 33. Sitzung am 11. Dezember 1974 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, B. Schmidt, in Bern ab.

Nach der Begrüssung der Mitglieder orientierte der Vorsitzende über die Umbenennung des FK 20 in FK 20A (Netzkabel) und des FK 201 in FK 20B (Isolierte Leiter). Dies geschah in Anlehnung an die internationalen Bezeichnungen der CEI, wobei die Aufgabenbereiche dieselben bleiben. Auch soll die UK-NK, Unterkommission für Niederspannungsnetzkabel, aufgelöst werden. Die Arbeitsgebiete werden von den FK 20A und 20A übernommen.

Die Diskussion von CEI-Dokumenten beanspruchte den grössten Teil der Sitzung. Zum Dokument 20A(Central Office)45, Test methods for insulations and sheats of electric cables and cords (elastomeric and thermoplastic), muss auch das FK 20B Stellung nehmen. Der in diesem Dokument beschriebene Apparat für den Kaltbiegetest weicht von dem nach CEE und dem, der in verschiedenen schweizerischen Laboratorien verwendet wird, ab. Das Dokument 20A(Central Office)46, Test on oil-filled and gas-pressure cables and their accessoires – Part I: Oil-filled, paper-insulated metal – sheathed cables and accessories for alternating voltages up to and including 400 kV – (Revision of IEC Publication 141-1) wurde vom Fachkollegium mit der Begründung abgewiesen, dass die in der schweizerischen Stellungnahme 20A(Suisse)18 vom Juli 1974 vorgeschlagenen Änderungen von der CEI nicht berücksichtigt wurden. Auch das Dokument 20A(Central Office)47, Paper-insulated metal-sheathed cables for rated voltage up to 18/30 kV (with copper or aluminum conductors) – (Revision of IEC Publications 55-1 and 55-2) wurde vom Fachkollegium abgelehnt, mit der Begründung, dass Kabeldimensionen nicht normalisiert werden sollen, da die Betriebsbedingungen von Land zu Land abweichen. Als Antwort auf das Dokument CENELEC/TC 20(SEC)427, Questionnaire submitted to National Committees on the Harmonization of Cables for Public Power Distribution, wurde vom Fachkollegium gewünscht, dass Netzkabel nicht in den Aufgabenbereich des CT 20 des CENELEC einbezogen werden. Diese Auffassung deckt sich mit der Stellungnahme des FK 20B. Der Vorsitzende orientierte über die negative Stellungnahme des FK 20B zum Dokument CENELEC/TC 20(SEC)431, Harmonization Document CLC 20-4 (October 1974), System for cable designation. Auch das FK 20A ist mit dem CENELEC-Harmonisierungsdocument CLC 20-4, Kabelbezeichnungssystem, nicht einverstanden.

Abschliessend konnte noch über eine eventuelle Übernahme der Modification No 2 (Août 1974) à la Publication 287 (Première édition, 1969), Calcul du courant admissible dans les câbles en régime permanent (facteur de charge 100 %) in das schweizerische Normenwerk diskutiert werden. Es wurde beschlossen, diese Modifikation nicht in das schweizerische Normenwerk zu übernehmen.

H. H. Schrage

Fachkollegium 23F des CES

Leiterverbindungsmaßterial

Das Fachkollegium 23F führte am 12. Mai 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von H. Woertz seine 29. Sitzung durch.

Anhand des Dokumentes CEE(031-SEC)F 127/75, Agenda for the 22nd meeting of CEE CT 031, General Requirements, in Zürich, wurden die das Fachkollegium 23F betreffenden Traktanden diskutiert und die Delegierten bestimmt, welche die schweizerischen Interessen vertreten sollen.

Es wurde ausführlich über Vorschläge der WG 3 diskutiert, die Ergänzungen zur REC 6, Snap-on connectors, zum Gegenstand hatten.

Der Delegierte in der WG 8 hatte den letzten Entwurf für die Revision der REC 4, Screwless terminals for connecting conductors without special preparation, vor der Sitzung den Mitgliedern zur Stellungnahme zugestellt, so dass bei der Beratung dieser Änderungsvorschläge mehr Zeit für die Diskussion der wesentlichen Punkte erübrigt werden konnte.

Dann nahm das Fachkollegium Kenntnis von verschiedenen in letzter Zeit eingetroffenen Dokumenten des SC 23F der CEI, ohne dazu Stellungnahmen auszuarbeiten.

Das Protokoll der Tagung des SC 23F der CEI vom 29. Juni bis 1. Juli 1974 in Brüssel konnte nach kurzer Diskussion ad acta gelegt werden.

Anschliessend folgte eine Orientierung über den Stand der Normen bezüglich Reihenklemmen, die von einer Arbeitsgruppe des SC 17B der CEI weiter bearbeitet werden.

Im weiteren behandelte das Fachkollegium noch einige neue Dokumente des CT 031 der CEE über das Löten von flexiblen Leitern und das Problem von aufschnappbaren Abdeckungen.

Zum Schluss entschied sich das Fachkollegium, die Nennquerschnitte von Klemmen in Zukunft wie folgt festzulegen: Bei

Klemmen bis und mit 6 mm² wird für die Klemmenbenennung der Querschnitt des grössten noch anschliessbaren flexiblen Leiters zugrunde gelegt, und für grössere Querschnitte gilt als Nennquerschnitt der Querschnitt des grössten noch anschliessbaren festen Leiters.

W. Huber

Fachkollegium 23B des CES

Haushaltschalter und Steckvorrichtungen

Das FK 23B führte am 25. März 1975 in Zürich unter dem Vorsitz von E. Richi seine 95. Sitzung durch.

Zu Beginn wurde über die vom 10. bis 13. Juni 1975 in Helsinki stattfindende Sitzung des SC 23C diskutiert und die Delegation des Fachkollegiums bestimmt.

Dann orientierte der Vorsitzende über die Behandlung des Dokumentes 23C(*Secrétariat*)13, *Déclaration d'intention de commencer à introduire l'usage de la prise de courant universelle*, durch eine Arbeitsgruppe des Fachkollegiums 64. Das CEI-Dokument 23C(*Secrétariat*)14, das die detaillierten Normblätter für das weltweite Stecksystem enthält, gab Anlass zu ausführlichen Diskussionen, da diese Normentwürfe nach Auffassung des Fachkollegiums die an ein weltweites System zu stellenden Anforderungen bei weitem nicht erfüllen. Eine Arbeitsgruppe wurde beauftragt, einen ausführlichen Kommentar auszuarbeiten.

Anschliessend diskutierte das Fachkollegium die Traktandenliste der Tagung des SC 23B vom 16. bis 23. Juni 1975 in Helsinki sowie die dort zur Sprache kommenden Dokumente und bestimmte auch die Delegation für diese Tagung.

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe «Apparatestecker» orientierte dann über das Dokument *CEE(233-SEC)D 102/75, Specification for appliance couplers for domestic and similar general purposes*, und unterbreitete einen Vorschlag für die Beantwortung des zugehörigen Fragebogens.

Einige weitere, kurz vor der Sitzung noch eingetroffene Dokumente wurden zur Ausarbeitung von Stellungnahmen an Arbeitsgruppen überwiesen.

W. Huber

Fachkollegium 64 des CES

Hausinstallation

Das FK 64 trat am 18. März 1975 in Zürich im Zeichen des Präsidentenwechsels zur 70. Sitzung zusammen. Während das Protokoll der vorangehenden Sitzung noch unter dem Vorsitz des zurücktretenden Präsidenten, W. Sauber, genehmigt wurde, übernahm der neue Präsident, J. L. Dreyer, die Leitung der weiteren Geschäfte.

Aus den Abschiedsworten von W. Sauber sei hier hervorgehoben, dass ihm der Rücktritt schwere Gefallen sei. Er habe nicht nur im technischen Wirken grosse Befriedigung gefunden, sondern auch in menschlicher Hinsicht echte Bereicherung erfahren dürfen. Anschliessend an die herzlichen Dankesworte an jene, die mit ihrem Wissen, Können und tatkräftigen Wirken der Sache gedient haben, aber auch die gemütlichen Stunden geteilt haben, wünscht W. Sauber dem neuen Präsidenten viel Erfolg.

Dr. J. Heyner würdigte sodann im Namen des CES die Arbeit des scheidenden Präsidenten und gab dabei zu bedenken, dass angesichts der zahlreichen und vielfältigen Arbeiten des FK 64 auch die finanzielle Seite betrachtet werden müsse. Um den Aufwand verkleinern zu können, müssen Prioritäten gesetzt werden. Dem neuen Präsidenten wünscht der Sprechende alles Gute zu seiner nicht leichten Aufgabe.

Der neue Präsident brachte in kurzen Worten zum Ausdruck, dass es für ihn eine Ehre sei, das FK 64 zu präsidieren und er alles daran setzen werde, um der schweizerischen Elektrowirtschaft zu dienen.

Unter dem Vorsitz des neuen Präsidenten wurde vorerst einem Programm über die Arbeitsorganisation und Arbeitsweise des FK 64 und der UK 64 sowie der Bildung eines Redaktionsausschusses zugestimmt. Aus der teils neuen Arbeitsorganisation soll hier noch die Neubildung des Büros des FK 64 als vorbereitende Instanz zur Durchführung der Sitzungen des Fachkollegiums sowie die Auflösung der UK 200A und die Umbenennung der UK 200B in UK 64 erwähnt werden.

Auf internationalem Gebiet wurde zu zwei CEI-Dokumenten Stellung genommen. Das eine Geschäft bezog sich auf die Ein-

führung eines weltweiten Steckersystems, zu welchem das Fachkollegium auf Grund eines durch eine Arbeitsgruppe unterbreiteten Vorschlags mit grosser Mehrheit die Ansicht vertrat, dass die Schweiz an der Einführung eines solchen Systems wohl interessiert sei, dass das vorliegende vom SC 23C erarbeitete Flachstiftsystem die gestellten Anforderungen für ein weltweites System jedoch nicht erfülle. Das zweite Geschäft betraf eine Stellungnahme zu einem vom SC 3A unterbreiteten Dokument, das unter anderem die Anwendung verschiedener Erdungssymbole beinhaltet. Mit der Erarbeitung einer Stellungnahme wurde die für dieses Geschäft bereits bestehende Arbeitsgruppe betraut.

Im weiteren konnten zwei Zirkularbeschlüsse bestätigt werden, die die Kontaktbezeichnung von Schaltern mit Buchstaben oder Zahlen und die Übernahme vom technischen Inhalt zweier Harmonisierungsdokumente in die Hausinstallationsvorschriften betrafen. Das Fachkollegium nahm noch Kenntnis vom Stand der Einsprachenbehandlung auf die Ausschreibung von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC betr. Hausinstallationen im Bulletin des SEV/VSE 1974, Nr. 22. Es liess sich ferner durch den Oberingenieur des Starkstrominspektorates, E. Homberger, über die weitere Mitwirkung in den gemeinsamen Aussprachen zwischen den Errichtungskommissionen der deutschsprachigen Länder (D-A-CH) orientieren.

Nach dem offiziellen Teil der Sitzung wurde dem scheidenden Präsidenten als äusseres Zeichen des Dankes im Namen der Mitglieder ein Geschenk überreicht. Neben verschiedenen an die Adresse des zurückgetretenen Präsidenten gerichteten teils witzigen Worte, würdigte auch E. Homberger die geleistete Arbeit von W. Sauber und versichert dem neuen Präsidenten eine gute Zusammenarbeit mit dem Starkstrominspektorat.

M. Schadegg

Expertenkommission für die Begutachtung von Konzessionsgesuchen für Trägerfrequenzverbindungen längs Hochspannungsleitungen (EK-TF)

Unterkomitee «Fernwahl» (UKF)

Das UKF trat am 9. April 1975 unter dem Vorsitz von R. Casti in Bern zu seiner 12. Sitzung zusammen.

Das einzige Traktandum dieser Sitzung war die Diskussion des Entwurfes einer Ergänzung der SEV-Publikation 3052.1968 durch Normwerte der Pegel an den Übergabestellen. Vor allem wurde die Frage ausgiebig besprochen, ob es notwendig sei, neben dem Übergabepiegel auch einen Pegel für die Begrenzung und damit eine Angabe über die Dynamik festzulegen. Wenn auch für die Überwachung und für Routinemessungen ein Prüfsignal mit dem normalen Übergabepiegel durchaus ausreicht, war doch die Meinung der Mehrheit, dass ein zweiter Pegel zur Kontrolle der Begrenzung notwendig sei. Andernfalls wäre es unter Umständen möglich, Geräte einzubauen, die schon beim Normübergabepiegel mit der Begrenzung einsetzen, womit natürlich überhaupt keine Dynamik mehr übertragen werden könnte. Im Interesse guter Verbindungen wurde daher beschlossen, einen Pegelwert, bei dem eine Begrenzung des Signals wirksam ist, ebenfalls in diese Ergänzung aufzunehmen.

D. Kretz

Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. R. Zwicky, versammelten sich die Mitglieder dieser SEV-Kommission am 4. März 1975 in Zürich zu ihrer 10. Sitzung. Nach Erledigung verschiedener allgemeiner Routinegeschäfte wurden die Abstimmungskommentare zum Entwurf einer Euro-Norm des CENELEC betreffend «Begrenzung von Rückwirkungen im Stromversorgungsnetzen, hervorgerufen durch Elektrogeräte mit elektronischen Steuerungen für den Hausgebrauch» diskutiert. Der schweizerische Delegierte für die Ende März 1975 in London angesetzte Sondersitzung des entsprechenden CENELEC-Gremiums wurde angewiesen, für die Verabschiedung eines definitiven Dokumentes einzutreten. Anschliessend orientierte der Oberingenieur des Starkstrominspektorates über die zur Zeit laufenden Revisionsarbeiten an der Starkstromverordnung. Aus der nachfolgenden Diskussion ergab sich, dass es tunlich wäre, in eine revidierte Verordnung Bestimmungen betreffend gegenseitiger Beeinflussungen von Anlagen und Einrichtungen einzufügen. Beschlüsse wurden noch keine gefasst.

J. Mattli

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Veranlassung der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden SEV-Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die in Frage stehenden Publikationen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum jeweils angegebenen Einsprachetermin schriftlich der Technischen Zentralstelle des SEV, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Die Interessierten werden gebeten, die Bemerkungen in

- *redaktionelle* und
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren deutlich anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder einzelne behandelte Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Bezug der Einsprechenden kann nur zu den eigentlichen Einsprachen erfolgen.

Die aufgeführten Publikationen und Entwürfe können beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so würde der Vorstand des SEV die aufgeführten SEV-Publikationen in Kraft setzen.

Bedeutung der nachfolgend aufgeführten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt ¹⁾
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmung ²⁾
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

²⁾ Zugehörige «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der entsprechenden SEV-Publikation berücksichtigt.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Magnetische Bauelemente und Ferrite»

Fachkollegium 51 des CES

Einsprachetermin: 12. Juli 1975

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
4031.1975	1e	f	L, E ¹⁾ ²⁾	Classification générale des matériaux en oxydes ferromagnétiques et définition des termes Modification N° 1 (1965) Modification N° 2 (1968)	125 (1961)	20.–	1e
4031.1975	1.	d	L, E ¹⁾ ²⁾	Allgemeine Klassifikation für ferromagnetische Oxyde und Definition der verwendeten Ausdrücke		6.60 6.–	
3134.1975	2e	f	R, E ¹⁾ ²⁾	Dimensions des circuits magnétiques en pots en oxydes ferromagnétiques et pièces associées Premier complément à la Publ. 133 (1967) Deuxième complément à la Publ. 133 (1967)	133 (1967)	15.–	2e
3134.1975	2.	d	R, E ¹⁾ ²⁾	Dimensionen von Topfkernen aus ferromagnetischen Oxyden sowie zugehörige Bauteile	133A (1970) 133B (1971)	6.– 6.–	
3059.1975	2e	f	R, E ¹⁾ ²⁾	Calcul des paramètres effectifs des pièces ferromagnétiques Premier complément à la Publ. 205 (1966) Deuxième complément à la Publ. 205 (1966)	205 (1966)	15.–	1e
3059.1975	2.	d	R, E ¹⁾ ²⁾	Berechnung der effektiven Parameter ferromagnetischer Bauteile	205A (1968) 205B (1974)	5.– 8.–	

A l'instigation des Comités Techniques compétents du CES sont mises à l'enquête les Normes de l'ASE ci-après en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous ceux intéressés à ce sujet d'examiner les Publications en question et d'adresser par écrit leurs observations éventuelles, dans le délai indiqué, à la Section Technique de l'ASE, case postale, 8034 Zurich.

Nous prions les personnes intéressées de distinguer dans leurs remarques.

- celles d'*ordre rédactionnel*
- celles d'*ordre technique*

et d'indiquer chaque fois clairement pour les dernières s'il s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet, traité pour lui doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant fait des remarques ne peut être envisagée que pour les objections proprement dites.

Les Publications et projets en question peuvent être obtenues, au prix indiqué, en s'adressant au Secrétariat Administratif de l'ASE, Service des imprimés, case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, le Comité de l'ASE mettra alors en vigueur les dites Publications de l'ASE.

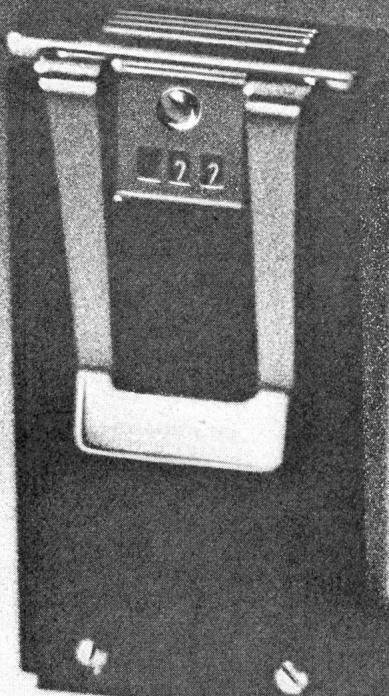
Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction ¹⁾
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires ²⁾
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

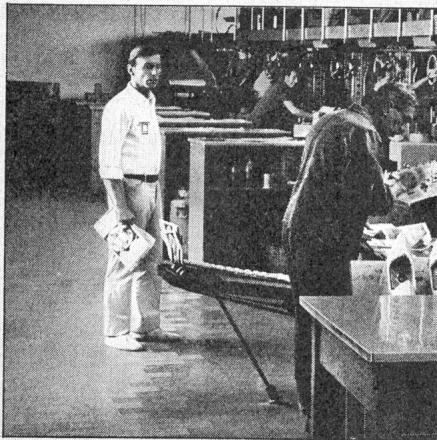
²⁾ Les Compléments ou Modifications de la CEI sont considérés dans la Publication correspondante de l'ASE.

Im Betrieb unterwegs... ...und trotzdem sofort erreichbar



**So klein ist unser Rufempfänger
und sein Gewicht
beträgt nur 97 Gramm**

Mit dem Personensuchgerät PS 16 von Autophon. Wer oft seinen Arbeitsplatz verlassen muss, um in andern Büros, andern Ateliers, im Lager oder Archiv etwas zu besorgen, hat mit dem kleinen eleganten Ding in der Tasche die Sicherheit, jederzeit erreichbar zu sein. Wer immer einen Anruf abnehmen, einen Gast empfangen, eine Auskunft geben soll, wird gleich gefunden. Der Rufton seines Empfängers veranlasst ihn — nur ihn und keinen andern — sich vom nächsten Telephon aus zu melden.



Die Personensuchanlage von Autophon arbeitet drahtlos. Deshalb sind die Installationskosten gering. Alle Vorteile bietet die Miete: sie schliesst auch den Unterhalt ein. Die Rufempfänger können mit einem aufladbaren Akku oder mit einer Batterie betrieben werden. Eine einzige kleine Batterie liefert Strom für rund ein halbes Jahr. Gross sind die Ersparnisse an Geld, Zeit und Ärger.

Autophon für Beratung, Projekte, Installation und Unterhalt.

Niederlassungen in Zürich,
St. Gallen,
Basel,
Bern
und Luzern.

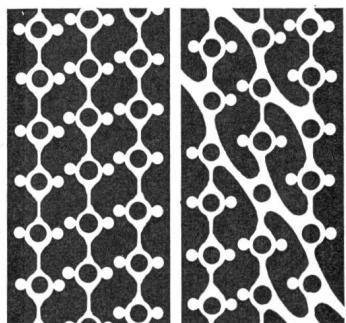
Betriebsbüros in Chur,
Biel,
Neuenburg
und Lugano.
Téléphonie SA Lausanne,
Sion,
Genf.

AUTOPHON
Fabrikation,
Entwicklungsabteilungen und
Laboratorien in Solothurn,
065 - 2 61 21



was versteht man unter «vernetzter» Kabel- isolation?

« Links eine normale PE-Struktur mit reihenartiger Anordnung der einzelnen Molekülen. Rechts eine vernetzte PE-Struktur. Die Molekülreihen sind durch Vernetzungsbrücken miteinander verbunden »



Vernetzung ist eine Veränderung der Molekularstruktur von Elastomeren und Kunststoffen, wie z.B. Polyäthylen (PE) oder Polyvinylchlorid (PVC). Diese Kunststoffqualitäten sind dank ihrer guten elektrischen Eigenschaften als hochwertige Isolationsmaterialien bekannt. Bei Temperaturen über 100°C erweichen sie jedoch und beginnen zu fliessen. Durch Vernetzung werden die guten elektrischen Eigenschaften beibehalten, zudem aber eine wesentlich höhere Temperaturformbeständigkeit erreicht. Das Isolationsmaterial behält seine Form bis zur einsetzenden Verkohlung bei über 250°C bei. Verlangen Sie unser Merkblatt über Ceander-Kabel mit vernetzter Isolation.



HUBER+SUHNER AG

8330 Pfäffikon ZH/Tel. 01 97 53 01
9100 Herisau/Tel. 071 53 15 15

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3117.1975	2e	f	R, E ¹⁾ ²⁾	Dimensions des vis magnétiques en oxydes ferromagnétiques Modification N° 1 (1968) Premier Complément à la Publ. 221 (1966)	221 (1966)	10.–	1e
3117.1975	2.	d		Dimensionen für Gewindekerne aus ferromagnetischen Oxyden	221A (1966)	3.– 6.50	
3135.1975	2e	f	R, E ¹⁾ ²⁾	Dimensions des noyaux en croix (noyaux X) en oxydes ferromagnétiques et pièces associées Premier complément à la Publ. 226 (1967)	226 (1967)	15.–	1e
3135.1975	2.	d		Dimensionen von Kreuzkernen (X-Kernen) aus ferromagnetischen Oxyden sowie zugehörige Bauteile	226A (1970)	7.–	
3217-2.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Noyaux pour bobines d'inductance et transformateurs destinés aux télécommunications 2e partie: Directives pour l'établissement des spécifications	367-2 (1974) *)	29.–	1e
3217-2.1975	1.	d		Kerne für Induktionsspulen und Übertrager der Nachrichtentechnik Teil 2: Richtlinien für die Erstellung von Spezifikationen			
3250.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Méthodes de mesure des bâtonnets d'antenne	492 (1974)	14.–	1e
3250.1975	1.	d		Messmethoden für Ferrit-Antennenstäbe			

*) Diese Publikation ersetzt die Publikationen 218 und 219. – Cette Publication remplace les Publications 218 et 219.

Zurückziehung von Normen des SEV

Die CEI-Publikationen 218 und 219 wurden ersetzt durch Publikation 367-2 (siehe oben) und wurden vom Verkauf zurückgezogen.

Retrait des normes de l'ASE

Les Publications 218 et 219 de la CEI sont remplacées par la Publication 367-2 (voir au-dessus) et ont été retirées de la vente

3071.1968	–	–	–	(ungültig/non valable)	218 (1966)	–	–
3099.1968	–	–	–	(ungültig/non valable)	219 (1966)	–	–

Harmonisiertes Gütebestätigungs system für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Der nachstehende Entwurf ist zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Le projet suivant est mis à l'enquête:

– CECC(Secr)370 d, f, e Allgemeine Angaben für die Erstellung von Bauartspezifikationen von digitalen integrierten Schaltungen.

Dieser Entwurf kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu dem zur Stellungnahme ausgeschriebenen Entwurf sind bis *4. August 1975 in doppelter Ausfertigung der Technischen Zentralstelle des SEV einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme des ausgeschriebenen CECC-Norm-Entwurfes und dessen Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ce projet peut être obtenu contre paiement en s'adressant au Secrétariat administratif de l'ASE, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, au Secrétariat technique de l'ASE, jusqu'au 4 août 1975 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption de la norme en projet et de leur vente par l'ASE.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurde(n) den an der Materie Interessierten die folgende(n) Publikation(en) der CEI im Hinblick auf die Übernahme in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäußerungen eingegangen sind, resp. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm an der letzten Generalversammlung erteilten Vollmacht die Publikation(en) auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten CEI-Publikationen sind beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich, die Publikationen des SEV, durch welche die CEI-Publikationen in der Schweiz eingeführt werden, zum Preis von Fr. 2.50 (Fr. 2.– für Mitglieder) ohne Zusatzbestimmungen, bzw. die SEV-Publikation 3234.1975 zum Preis von Fr. 4.– (Fr. 3.– für Mitglieder) mit Zusatzbestimmungen.

Bedeutung der nachfolgend aufgeföhrten Bemerkungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	E	Einführungsblatt ¹⁾
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmung ²⁾
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation, resp. deren Übersetzung.

²⁾ Zugehörige «Compléments» oder «Modifications» der CEI sind in der entsprechenden SEV-Publikation berücksichtigt.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Maschinen»

Fachkollegium 2 und Unterkommission 2B des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Februar 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 65(1974)14, 13. Juli

Dans le(s) numéro(s) du Bulletin indiqué(s) ci-après, la (les) Publication(s) suivante(s) de la CEI a (ont) été mise(s) à l'enquête auprès des personnes que le sujet intéresse, en vue de son (leur) adoption en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans le délai prescrit, ou les objections éventuelles ayant pu être examinées comme il convient, le Comité de l'ASE a mis en vigueur cette (ces) Publication(s) à partir de la (des) date(s) indiquée(s), en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la dernière Assemblée générale.

La (les) Publication(s) de la CEI en question est (sont) en vente au Secrétariat Administratif de l'ASE, Administration des Imprimés, case postale, 8034 Zurich, au(x) prix indiqué(s), les Publications de l'ASE, par lesquelles les Publications de la CEI sont introduites en Suisse au prix de fr. 2.50 (fr. 2.– pour les membres) sans Dispositions complémentaires, resp. la Publication de l'ASE 3234.1975 au prix de fr. 4.– (fr. 3.– pour les membres) avec Dispositions complémentaires.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	E	Feuille d'introduction ¹⁾
QV	Prescription de qualité	Z	Dispositions complémentaires ²⁾
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais, resp. de sa traduction.

²⁾ Les Compléments ou Modifications de la CEI sont considérés dans la Publication correspondante de l'ASE.

Normes de l'ASE dans le domaine «Machines tournantes»

Comité Technique 2 et Sous-Comité 2B du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1 février 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 65(1974)14, 13 juillet

SEV/ASE	Titel Titre	CEI					
		Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3009–2.1975	1 ^e	f	R, E ¹⁾	Machines électriques tournantes, Deuxième partie: Méthodes pour la détermination des pertes et du rendement des machines électriques tournantes à partir d'essais (à l'exclusion des machines pour véhicules de traction).	34-2 (1972)	48.–	3 ^e
3009–2.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen, Teil 2: Methoden zur Bestimmung der Verluste und des Wirkungsgrades von rotierenden elektrischen Maschinen auf Grund von Versuchen (ausgenommen Maschinen für Zugfahrzeuge).			
3009–3.1975	1 ^e	f	R, E ¹⁾	Machines électriques tournantes; Troisième partie: Valeurs nominales et caractéristiques des turbo-machines triphasées à 50 Hz	34-3 (1968)	16.50	3 ^e
3009–3.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen, Teil 3: Nennwerte und Eigenschaften von dreiphasigen Turbomaschinen für 50 Hz.			
3009–4.1975	1 ^e	f	R, E ^{1, 2)}	Recommandations pour les machines électriques tournantes (à l'exclusion des machines pour véhicules de traction); Quatrième partie: Méthodes pour la détermination à partir d'essais des grandeurs des machines synchrones Modification N° 1 (1973)	34-4 (1967)	60.–	1 ^e
3009–4.1975	1.	d	R, E ^{1, 2)}	Rotierende elektrische Maschinen (ausgenommen Maschinen für Zugfahrzeuge), Teil 4 mit Änderung N° 1 (1973): Methoden zur Bestimmung der Kenngrössen von Synchronmaschinen auf Grund von Versuchen.		5.–	

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3009-4A.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Recommandations pour les machines électriques tournantes (à l'exclusion des machines pour véhicules de traction), Premier complément à la Publication 34-4 (1967): Quatrième partie: Méthodes pour la détermination à partir d'essais des grandeurs des machines synchrones. Méthodes non confirmées pour la détermination à partir d'essais des grandeurs des machines synchrones.	34-4A (1972)	79.50	1e
3009-4A.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen (ausgenommen Maschinen für Zugfahrzeuge). Erste Ergänzung zur Publikation 3009-4(1975); Teil 4: Methoden zur Bestimmung der Kenngrössen von Synchronmaschinen auf Grund von Versuchen; International noch nicht allgemein verwendete Methoden zur Bestimmung der Kenngrössen von Synchronmaschinen.			
3009-5.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Machines électriques tournantes, Cinquième partie: Degrés de protection procurés par les enveloppes des machines tournantes.	34-5 (1968)	34.50	1e
3009-5.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen, Teil 5: Durch Verschaltung gewährleistete Schutzgrade.			
3009-6.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Machines électriques tournantes, Sixième partie: Modes de refroidissement des machines tournantes.	34-6 (1969)	18.-	1e
3009-6.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen, Teil 6: Klassierung der Kühlarten.			
3009-7.1975	1e	f	R, E, Z ¹⁾	Machines électriques tournantes, Septième partie: Symboles pour les formes de construction et les dispositions de montage des machines électriques tournantes, avec des Dispositions complémentaires suivantes: Il est recommandé de faire usage du Code I en première ligne. En cas que la forme de construction ne peut pas être décrite par le Code I on prend le Code II. Néanmoins le cas que la machine porte un deuxième bout d'arbre n'engendre pas de recourir au Code II.	34-7 (1972)	43.50	1e
3009-7.1975	1.	d	R, E, Z ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen, Teil 7: Kurzbezeichnungen für Bauformen (Konstruktionstypen und Anbauverhältnisse), mit folgender Zusatzbestimmung: Es wird empfohlen, in erster Linie den Code I zu verwenden. Wo die Bauform mit dem Code I nicht beschrieben werden kann, soll der Code II benutzt werden. Es ist aber nicht nötig, nur weil die Maschine ein zweites Wellenende besitzt, auf den Code II auszuweichen.			

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3009-9.1975	1e	f	R, E, Z ¹⁾	Machines électriques tournantes. Neuvième partie: Limites du bruit, avec des Dispositions complémentaires suivantes: Au «Introduction» et chiffre 5.2, Note 1: L'indication du niveau sonore est à exprimer sous la forme de niveau de pression sonore L_p en dB(A). Ce niveau de pression sonore ne doit pas dépasser la valeur limite selon le chiffre 5.2.	34-9 (1972)	16.50	1e
3009-9.1975	1.	d	R, E, Z ¹⁾	Rotierende elektrische Maschinen, Teil 9: Geräuschwerte, mit folgenden Zusatzbestimmungen: Zu «Introduction» und Ziff. 5.2, Note 1: Die Angabe der Geräuschstärke soll in Form des Schalldruckpegels L_p in dB(A) erfolgen. Dieser Schalldruckpegel soll den Grenzwert gemäss Ziffer 5.2 nicht überschreiten.			
3051-2.1975	1e	f	R, E, Z ^{1) 2)}	Dimensions des balais et porte-balais pour machines électriques, Deuxième partie: Dimensions complémentaires des balais – Connexions des balais, Eléments de porte-balais avec Complément avec des Dispositions complémentaires suivantes: Dans la Publication 136-2 de Tableaux XVII, voir pages 22/23, n'est pas valable. Des valeurs nouvelles conformes à la Publication 228 de la CEI, sont en considération.	136-2 (1967) 136-2A (1972)	15.- 9.-	1e
3051-2.1975	1.	d	R, E, Z ^{1) 2)}	Dimensionen von Bürsten und Bürstenhaltern für elektrische Maschinen, Teil 2: Ergänzende Abmessungen von Bürsten-Bürstenkabeln – Einzelheiten von Bürstenhaltern, mit folgender Zusatzbestimmung: In der Publikation 136-2 ist die Tabelle XVII auf den Seiten 22/23 ungültig. Neue Werte, entsprechend CEI-Publikation 228, sind im Studium.			
3051-3.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Dimensions des balais et porte-balais pour machines électriques, Troisième partie: Questionnaire technique de la CEI pour les utilisateurs de balais de charbon.	136-3 (1972)	15.-	1e
3051-3.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Dimensionen von Bürsten und Bürstenhaltern für elektrische Maschinen, Teil 3: Technischer Fragebogen der CEI für die Benutzer von Kohlebürsten.			
3199.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Définitions et nomenclature des balais de charbon, des porte-balais de collecteur et des bagues.	276 (1968)	30.-	1e
3199.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Definitionen und Nomenklatur der Kohlebürsten der Bürstenhalter, der Kommutatoren und Schleifringe und Schleifringe für elektrische Maschinen.			

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3200.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Méthode d'essai pour la mesure des propriétés physiques des matières de balais pour machines électriques.	413 (1972)	37.50	1e
3200.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Versuchsmethoden zur Bestimmung der physikalischen Eigenschaften des Bürstenmaterials von elektrischen Maschinen.			
3204.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Dimensions des collecteurs et des bagues.	356 (1971)	22.50	1e
3204.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Dimensionen von Kollektoren und Schleifringen für elektrische Maschinen.			

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Elektrische Messinstrumente» 13B**

Fachkollegium 13B des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Mai 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 66(1975)4, 22. Februar

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Appareils de mesure électriques» 13B**

Comité Technique 13B du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1er mai 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 66(1975)4, 22 février

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3218.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Piles étalons	428 (1973)	25.-	1e
3218.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Normalelemente			

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Elektronenröhren»**

Fachkollegium 39 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juni 1975

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 65(1974)12, 15. Juni

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Tubes électroniques»**

Comité Technique 39 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1er juin 1975

Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 65(1974)12, 15 juin

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3164-4.1975	1e	f	R, E ¹⁾	<i>Mesures des dispositifs photosensibles</i> 4e partie: Méthodes de mesure de photomultiplicateurs	306-4 (1971)	30.-	1e
3164-4.1975	1.	d	R, E ¹⁾	<i>Photoelektrische Bauteile</i> Teil 4: Messmethoden für Photovervielfacher			

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Piezoelektrische Bauelemente für Frequenzsteuerung und Frequenzelektion»
 Fachkollegium 49 des CES
 Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1975
 Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 65(1974)23, 16. November

Normes de l'ASE dans le domaine «Dispositifs piézo-électriques pour la commande et le choix de la fréquence»
 Comité Technique 49 du CES
 Date de l'entrée en vigueur: 1er juillet 1975
 Mise à l'enquête à Bull. ASE/UCS 65(1974)23, 16 novembre

SEV/ASE				Titel Titre	CEI		
Publ.-Nr. Publ. n°	Auflage Edition	Sprache Langue	Art der Publ. Genre de la Publ.		Publ.-Nr. (Jahr) Publ. n° (année)	Preis (Fr.) Prix (fr.)	Auflage Edition
3039-1.1975	1e	f	R, E ^{1) 2)}	Quartz pour oscillateurs Section un: Valeurs et conditions normalisées Section deux: Conditions de mesures et d'essais Modification N° 1 (1967) Modification N° 2 (1969) Modification N° 3 (1971)	122-1 (1962)	30.- 3.- 1.50 4.50	1e
3039-1.1975	1.	d	R, E ^{1) 2)}	Schwingquarze für Oszillatoren Teil 1: Normwerte und Normbedingungen Teil 2: Mess- und Prüfbedingungen			
3039-2.1975	1e	f	R, E ^{1) 2)}	Quartz pour oscillateurs Section trois: Guide d'emploi des quartz pour oscillateurs Modification N° 1 (1969)	122-2 (1962)	35.- 3.-	1e
3039-2.1975	1.	d	R, E ^{1) 2)}	Schwingquarze für Oszillatoren Teil 3: Anleitung zur Verwendung von Schwingquarzen für Oszillatoren			
3039-3.1975	1e	f	R, E ^{1) 2)}	Quartz pour oscillateurs Section quatre: Encombrements normaux Premier complément à la Publication 122-3 (1962) Deuxième complément à la Publication 122-3 (1962) Troisième complément à la Publication 122-3 (1962)	122-3 (1962) 122-3A (1968) 122-3B (1970) 122-3C (1972)	20.- 21.- 4.50 13.50	1e
3039-3.1975	1.	d	R, E ^{1) 2)}	Schwingquarze für Oszillatoren Teil 4: Genormte Abmessungen Teil 5: Belegung der Sockelanschlüsse Teil 6: Detailspezifikation für Filterquarze			
3180.1975	1e	f	R, E ^{1) 2)}	Enceintes à température régulée pour les quartz Premier complément à la Publication 314 (1970)	314 (1970)	33.-	1e
3180.1975	1.	d	R, E ^{1) 2)}	Thermostate für Schwingquarze	314A (1971)	31.50	
3222.1975	1e	f	R, E ¹⁾	Méthode fondamentale pour la mesure de la fréquence de résonance et de la résistance série équivalente des quartz piézoélectriques par la technique de phase nulle dans le circuit en π	444 (1973)	34.50	1e
3222.1975	1.	d	R, E ¹⁾	Verfahren zur Messung der Resonanzfrequenz und des äquivalenten Seriewiderstandes von Schwingquarzen in π -Schaltung mit der Phasen-0-Methode			

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Estampilles d'essai et procès-verbaux d'essai de l'ASE

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:

1. Sicherheitszeichen;
2. Qualitätszeichen;
3. Prüfzeichen für Glühlampen;
4. Prüfberichte

Les estampilles d'essai et les procès-verbaux d'essai de l'ASE se divisent comme suit:

1. Signes distinctifs de sécurité;
2. Marques de qualité;
3. Estampilles d'essai pour lampes à incandescence;
4. Procès-verbaux d'essai

2. Qualitätszeichen

ASEV } für besondere Fälle

Schalter

Ab 1. März 1975

Microprecision S.A., Villeneuve (VD)

Fabrikmarke: Microprecision S.A.

Mikroschalter für 10 A (2×5 A), 380 V~.

Verwendung: für Einbau.

Ausführung: Tastkontakte aus Silber. Gehäuse aus thermoplastischem Isolierstoff. Schalter ist wasserdicht.

Typ MP 210-0/3.: mit einpoligem Umschaltkontakt

Typ MP 210-0/4.: für zwei getrennte Stromkreise

Typ MP 210-0/5.: für zwei getrennte Stromkreise mit gemeinsamem Polleiter

Lampenfassungen

Ab 15. März 1975

Friedrich von Känel, Ostring 30, 3006 Bern

Vertretung der Firma Brökelmann, Jaeger und Busse, Neheim-Hüsten (Deutschland).

Fabrikmarke: 

Lampenfassungen E 14, 2 A, 250 V

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Zweiteilige Fassung aus schwarzem Isolierpressstoff. Kontaktteile und schraubenlose Anschlussklemmen aus Bronze. Befestigung durch Einsprengen.

Typenbezeichnung: Nr. 22.215

Schmelzsicherungen

Ab 1. Januar 1975

Gardy S.A., Genève

Fabrikmarke: 

Sicherungselemente E 27/33, für 25/60 A, 500 V (Typ Rectibloc).

Ausführung: Mit oder ohne Nulleiterabtrennvorrichtung. Verschiedene Typen für dreipoligen oder 3 x einpoligen Anschluss mit oder ohne Erdleiterklemmen. Sockel aus keramischem Material. Abdeckungen und Klemmsockel aus Isolierpreßstoff.

Nr. 01383... 25 A, 500 V, E 27

Nr. 01385... 60 A, 500 V, E 33

Netzsteckvorrichtungen

Ab 1. März 1975

Electro-Mica AG, Mollis (GL)

Fabrikmarke: 

Zweifachsteckdosen

Verwendung: Unterputz, in trockenen Räumen.

Ausführung: Sockel aus Isolierpreßstoff (crème). Abdeckplatte aus weissem Isolierpreßstoff.

Nr. 124: 2fach-Steckdosen 2 P+E, 10 A 250 V, Typ 13 (Normblatt SNV 24508).

2. Marques de qualité

ASEV } pour raisons spéciales

Appareils d'interruption

A partir du 1er mars 1975

Microprecision S.A., Villeneuve (VD)

Marque de fabrique: Microprecision S.A.

Micro-interrupteurs, pour 10 A (2×5 A), 380 V~.

Utilisation: Pour enca斯特ment.

Exécution: Touches en argent. Boîtier en matière isolante thermoplastique. Exécution étanche à l'eau.

Type MP 210-0/3.: Avec contact d'inversion unipolaire.

Type MP 210-0/4.: Pour deux circuits séparés.

Type MP 210-0/5.: Pour deux circuits séparés, avec conducteur polaire commun.

Douilles de lampes

A partir du 15 mars 1975

Friedrich von Känel, Berne

Repr. de Brökelmann, Jaeger und Busse, Neheim-Hüsten (Allemagne).

Marque de fabrique: 

Douille de lampe E 14, pour 2 A, 250 V.

Utilisation: Dans des locaux secs.

Exécution: Douille en deux parties en matière isolante noire. Pièces de contact et bornes de raccordement sans vis, en bronze. Fixation par évasement.

Désignation de type: Nr 22.215.

Coupe-circuit à fusibles

A partir du 1er janvier 1975

Gardy S.A., Genève

Marque de fabrique: 

Socles de coupe-circuit E 27/33, pour 25/60 A, 500 V (type Rectibloc).

Exécution: Avec ou sans sectionneur de neutre. Différents types pour raccordement tripolaire ou 3 x unipolaire, avec ou sans bornes pour conducteurs de terre. Socles en matière céramique. Calotte et porte-bornes en matière isolante moulée.

Nr 01383...: 25 A, 500 V, E 27

Nr 01385...: 60 A, 500 V, E 33

Prises de courant

A partir du 1er mars 1975

Electro-Mica S.A., Mollis (GL)

Marque de fabrique: 

Socle de deux prises de courant.

Utilisation: Sous crépi, dans des locaux secs.

Exécution: Socle en matière isolante moulée crème. Plastron en matière isolante moulée blanche.

Nr 124: Socle de deux prises de courant 2 P+T, pour 10 A, 250 V, type 13 selon Norme SNV 24508.

4. Prüfberichte

P. Nr. 6155

Gegenstand: Leuchtwegweiser

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 301 563 a vom 19. Februar 1975.
Auftraggeber: Signal AG, Postfach, 2501 Biel.

Aufschriften

aussen:  SIGNAL AG, Biel-Bienne
SEV-zugelassen
innen: SIGNAL AG, Biel-Bienne + Wallisellen
220 V/6 A Mod. 130.35 Nr. 777 2.1974

Einteilung: Leuchten für Entladungslampen
Typen- bezeichnung: Mod. 130.35
Elektr. Nenndaten: 220 V 50 Hz 1 × 40 W
Schutzklasse: I, mit Schutzleiteranschluss
Schutzart: regensicher
Anschlussart: Apparatesteckdose

Konstruktion:

Leuchtwegweiser für Mastmontage. Gehäuse aus Metall. Seitenabdeckungen wahlweise aus Metall oder beschriftetem Glas. Schiebeeinsatz aus Aluminium, enthaltend Vorschaltgerät, Fluoreszenzlampe und Apparatestecker. Gehäuse durch Schiebeeinsatz mit dem Schutzleiter verbunden. Schiebeeinsatz durch separaten stirnseitigen Deckel zugänglich. Einführung der Anschlussleitung durch Kabelverschraubung.

Abmessungen: 1325 × 420 × 200 mm.

Der Leuchtwegweiser hat die Prüfung gemäss den Sicherheitsvorschriften für Leuchten, SEV-Publ. 1053.1970 bestanden.

Verwendung: im Freien.

4. Procès-verbaux d'essais

P. Nr. 6155

Objet:

Procès-verbal

d'essai ASE:

Commettant:

Panneau indicateur lumineux

O. Nr. 301 563 a, du 19 février 1975.
Signal S.A., 2501 Bienne

Inscriptions

à l'extérieur:

SIGNAL AG, Biel-Bienne

SEV-zugelassen

à l'intérieur:

SIGNAL AG, Biel-Bienne + Wallisellen

220 V/6 A Mod. 130.35 Nr. 777 2.1974

Classification:

Luminaires pour lampes à décharge

Modèle no:

130.35

Caractéristiques électriques:

220 V 50 Hz 1 × 40 W

Classe

I, avec raccordement du conducteur de protection

de protection:

de protection: A l'épreuve de la pluie

Genre

de raccordement: Connecteur

Genre de protection:

de raccordement: Connecteur

Construction:

Panneau indicateur lumineux en métal pour montage sur poteau. Côtés en métal ou en verre avec inscriptions. Intérieur coulissant en aluminium, renfermant l'appareil auxiliaire, la lampe à fluorescence et le socle de connecteur. Panneau relié au conducteur de protection par l'intérieur coulissant, celui-ci étant accessible par un couvercle latéral séparé. Introduction de l'amenée de courant par dispositif de vissage du câble.

Encombrement: 1325 × 420 × 200 mm.

Ce panneau indicateur lumineux a subi avec succès les essais relatifs à la sécurité des luminaires, d'après la Publ. 1053.1970 de l'ASE.

Utilisation: en plein air.

Veranstaltungen – Manifestations

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Gemeinsames Kolloquium des Institutes für Elektronik und des Institutes für Fernmelde-technik der ETHZ

Programm / Sommersemester 1975

23. 6. 75: Optimale Trägerphasenverfolgung
bei der digitalen Datenübertragung
Referent: Dr. G. Ungerböck, Rüschlikon

Ort: Hörsaal ETF C1, ETHZ, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

30. 6. 75: Signale für die schmalbandige Datenübertragung
Referent: Prof. Dr.-Ing. E. Lüder, Stuttgart

Ort: Hörsaal ETF C1, ETHZ, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

1. 7. 75: Studien auf dem Gebiet von Digitalkonzentratoren
Referent: K. Waber, Bern

Ort: Hörsaal ETZ 17C, ETHZ, Gloriustrasse 35, 8006 Zürich

3. 7. 75: Digitale Filter
Referent: Prof. Dr. E. Jury, Berkeley (USA)

Ort: Hörsaal ETZ 22C, ETHZ, Gloriustrasse 35, 8006 Zürich

Die Vorträge beginnen jeweils um 17.15 Uhr, mit Ausnahme des Vortrages vom 1. Juli 1975, der bereits um 16.15 Uhr beginnt.

Seminar des Institutes für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ

Programm / Sommersemester 1975

1. 7. 75: Theory and application of the Inners
Referent: Prof. Dr. E. Jury, Berkeley (USA)

2. 7. 75: Some applications of mathematical programming in Control
Referent: Prof. Dr. M. H. Hamza, Canada.

Ort: Hörsaal ETF E1 (Eingang Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich).

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr.

Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik an der ETHZ

Programm / Sommersemester 1975

1. 7. 75: Absenkung der Einsatzspannung in Luft und SF₆ durch
Elektroden- oder Oberflächenrauhigkeiten
Referent: S. Berger, Zürich

Ort: Hörsaal ETF C1 des Fernmelde/Hochfrequenztechnik-
Gebäudes, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich.

Zeit: jeweils Dienstag von 17.15 bis 18.45 Uhr.

Seminar des Institutes für Technische Physik an der ETHZ

Programm / Sommersemester 1975

30. 6. 75: Synthetische Hologramme für messtechnische Anwendungen
Referent: Dr. W. Witz, Zürich

Ort: Vortragssaal des Institutes für Technische Physik,
ETH-Hönggerberg.

Zeit: jeweils Montag, 16.15 bis 17.30 Uhr.

Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ

Programm / Sommersemester 1975

24. 6. 75: Beanspruchung von Turbosätzen bei dynamischen Vorgängen
Referent: Dr. M. Canay, Baden

8. 7. 75: Anwendungen einer flexiblen Rundsteuerautomatik
Referent: F. Niederberger, Zug

Ort: Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums
(Eingang Clausiusstrasse). Zeit: jeweils Dienstag, 17.15 Uhr.

Veranstaltungen des SEV und des VSE – Manifestations de l'ASE et de l'UCS

1975 29. 8.–31. 8.	Lugano	Jahresversammlungen des SEV und VSE	(Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)
9. 9.–13. 9.	Zürich	Internationales Symposium	Hochspannungstechnik 1975 zusammen mit: Föderation der Nationalen en collaboration avec: Elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas (Inf.: SEV, Postfach, 8034 Zürich)

Weitere Veranstaltungen – Autres communications

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
1975 23. 6.–26. 6.	Zürich	Eidg. Techn. Hochschule Zürich (ETH, Physikstrasse 3, 8006 Zürich)	Simulation '75
27. 8.– 1. 9.	Zürich	Schweizerische Vereinigung der Fachmessen und Spezialausstellungen (Inf.: Dir. J. F. Sauter, Postfach 204, 8049 Zürich)	FERA
29. 8.– 7. 9.	Berlin	AMK Berlin Ausstellungs-Messe-Kongress GmbH (Inf.: Messedamm 22, D-1000 Berlin 19)	Internationale Funkausstellung 1975 Berlin
1. 9.– 4. 9.	Hamburg	Nachrichtentechnische Gesellschaft im V.D.E. (Inf.: Dr. H. J. Schmitt, Philips Forschungslaboratorium, Vogt-Kölln-Str. 30, D-2000 Hamburg 54)	5th European Microwave Conference
2. 9.– 5. 9.	Canterbury	The Institution of Electrical Engineers (Inf.: Savoy Place, GB-London WC2R 0BL)	European Electronic Circuit Techniques
9. 9.–10. 9.	Basel	Schweizer Mustermesse Basel (Inf.: 4021 Basel)	Fachtagung Ineltec Mittel und Wege der Optimierung der Energieerzeugung und -verteilung
9. 9.–13. 9.	Basel	Schweizer Mustermesse Basel (Inf.: 4021 Basel)	Ineltec
10. 9.–18. 9.	London	Internationale Beleuchtungskommission CIE (Inf.: Trafalgar Buildings, 1 Charing Cross, GB-London SW1A 2DS)	18. Hauptversammlung
13. 9.–28. 9.	Lausanne	(Inf.: Palais de Beaulieu, 1200 Lausanne)	Comptoir Suisse
15. 9.–27. 9.	Den Haag	Nederlands Elektrotechnisch Comité (Inf.: Nederlands Normalisatie-instituut, Polakweg 5, Rijswijk [ZH]-2106)	CEI-Jahrestagung 1975
24. 9.–25. 9.	Dortmund	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Planung elektrischer Netze
25. 9.–26. 9.	Genève	Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) (Inf.: Sekretariat SGA, Postfach, 8034 Zürich)	Informatik im Dienste der schöpferischen Tätigkeit
1. 10.– 3. 10.	Turin	3º Convegno Internazionale di Elettronica Industriale (Inf.: Segreteria, Corso Massimo d'Azeglio 15, I-10126 Torino)	3rd International Industrial Electronics Congress
2. 10.– 8. 10.	Genève	Union Internationale des Télécommunications (Inf.: Secrétariat TELECOM 75, Orgexpo, 18, Quai Ernest-Ansermet, 1211 Genève 4)	2e Exposition mondiale des télécommunications TELECOM 75
6. 10.–10. 10.	Prag	Czechoslovak Scientific and Technical Society for Electrical Engineering (Inf.: O. Hora, M. Sc., Ph. D., EI. Engg., Conference Organizing Committee, VÚSE, Research Institute of Electr. Engg., Cs-250 97 Bechovice)	International Conference on the future progress of Electrical Engineering
7. 10.–11. 10.	Basel	Inf.: Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel	nuclex 75
14. 10.–16. 10.	Lausanne	EPFL, Lausanne (Inf.: Secrétariat des Journées d'électronique, 1, ch. de Bellerive, 1007 Lausanne)	Journées d'électronique 1975 «Technologie de pointe pour le traitement des signaux»
20. 10.–21. 10.	Liège	Association des Ingénieurs électriques, sortis de l'Institut Electrotechnique Montefiori (AIM) (Inf.: Rue Saint-Gilles 31, B-4000 Liège)	Journées Internationales d'étude sur le Chauffage électrique des toitures
22. 10.–24. 10.	Bad Nauheim	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Stand und Entwicklung auf dem Gebiet der Nachrichtenkabel
22. 10.–25. 10.	Wien	Arbeitsgemeinschaft für Fachausstellungen (Inf.: Loquaiplatz 13, A-1061 Wien)	Internationale Fachausstellung Industrielle Elektronik
27. 10.–29. 10.	Marbella Spanien	Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit, I.V.S.S., (Inf.: Generalsekretariat der Internat. Vereinigung für Soziale Sicherheit, 154, Rue de Lausanne, 1211 Genève)	3. Internationales Colloquium über die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten durch Elektrizität
27. 10.– 1. 11.	Zürich	Schweizerische Vereinigung der Fachmessen und Spezialausstellungen (Inf.: Dir. J. S. Sauter, Postfach 204, 8049 Zürich)	MICROTECNIC 75

Für Kurse des VDI-Bildungswerkes sind Anfragen zu richten an: Kommission für Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat c/o ETHZ, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich

Für Weiterbildungskurse des SIA / Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein sind Anfragen zu richten an: SIA, Postfach, 8039 Zürich

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
1975	London	The Institution of Electrical Engineers (Inf.: Savoy Place, GB-London WC2R OBL)	1975 Conference on Piezoelectric and Pyroelectric Materials and Applications
	Genève	Salon international des inventions et des Techniques Nouvelles (Inf.: Secrétariat, 22, rue du Mont-Blanc, 1211 Genève)	4^e Salon international des inventions et des Techniques Nouvelles
	London	The Institution of Electrical Engineers (Inf.: Savoy Place, GB-London WC2R OBL)	Signal Filtering
1976	Nizza	Comité Electrotechnique Français (Inf.: 12, Place des Etats Unis, F-67783 Paris Cedex 16)	CEI-Jahrestagung 1976
	Paris	Association Mesucora (Inf.: Délégation Générale, 20, rue Hamelin, F-75116 Paris)	Mesucora 76
	Paris	CIGRE, Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à haute tension (Inf.: Boulevard Haussmann, F-75 Paris 8e)	Session 1976 der CIGRE

Jahres- und Generalversammlungen – Assemblées annuelles et générales

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
1975	Bern	Schweiz. Vereinigung für Atomenergie (Inf.: SVA, Bärenplatz 2, 3001 Bern)	Generalversammlung
	Interlaken	Schweiz. Wasserwirtschaftsverband (Inf.: Rütistrasse 3A, 5401 Baden)	Generalversammlung
	Bern	Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (Inf.: Geschäftsstelle, Löwenstrasse 29, 8001 Zürich)	Delegiertenversammlung
	Zürich	Schweizerische Fachgruppe der Elektrowickler (Inf.: SEWI, Sekretariat J. Britschgi, 6275 Ballwil)	Generalversammlung

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01/53 20 20.

Redaktionen:

SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/53 20 20.
VSE, Bahnhofplatz 3, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01/27 51 91.

Redaktoren:

Elektrotechnik: **A. Diacon** (Herausgabe und allgemeiner Teil), SEV
E. Schiessl, Dipl. Ing., **Dr. H. P. Eggenberger**
(technischer Teil), SEV

Elektrizitätswirtschaft: **J. Mutzner**, Dipl. Ing. ETH, VSE

Inseratenverwaltung: Bulletin des SEV/VSE, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01/25 03 15-18.

Abonnementsverwaltung: Bulletin des SEV/VSE, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01/36 71 71.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Am Anfang des Jahres wird ein Jahreshaft herausgegeben.

Bezugsbedingungen: Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis.
Abonnement im Inland: pro Jahr Fr. 110.–, im Ausland pro Jahr Fr. 130.–. Einzelnummern im Inland: Fr. 10.–, im Ausland: Fr. 12.–. (Sondernummern: auf Anfrage)

Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Editeur: Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01/53 20 20.

Rédactions:
ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, tél. 01/53 20 20.
UCS, Bahnhofplatz 3, case postale, 8023 Zurich, tél. 01/27 51 91.

Rédacteurs:

Electrotechnique: **A. Diacon** (édition et partie générale), ASE
E. Schiessl, ing. dipl., **Dr. H. P. Eggenberger**
(partie technique), ASE

Economie électrique: **J. Mutzner**, ing. dipl. EPF, UCS

Administration des annonces: Bulletin ASE/UCS, Rüdigerstrasse 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01/25 03 15-18.

Administration des abonnements: Bulletin ASE/UCS, Rüdigerstrasse 1, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01/36 71 71.

Parution: Deux fois par mois. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

Abonnement: Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit.
Abonnement en Suisse: par an fr. 110.–, à l'étranger: par an fr. 130.–. Prix de numéros isolés: en Suisse fr. 10.–, à l'étranger fr. 12.–. (Numéros spéciaux: sur demande)

Reproduction: D'entente avec la Rédaction seulement.

Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.